

Der Gast.

Von Kurt Morel.

Die großen Vogenlampen an der ...

Durch das Haus tobte ein festes ...

Wenn Sie ein wenig Zeit hätten ...

Erwin Reimer öffnete die Tür zur ...

Es war überall daselbe: Weisfall, ...

Wie zu seiner Garderobe begleitete ...

Erwin Reimer sah, daß ihm jemand ...

„Ich habe Sie hier erwartet“, sagte ...

„Nicht“, sagte Erwin Reimer; „was ...“

Die Stimme des Alten zitterte vor ...

Erwin Reimer lächelte kurz. Selten ...

„Sie haben wohl nicht auf mich ge- ...“

Die Räte seines Vaters, der auf der ...

„Doch ... Auch darum ... zum Teil ...“

er selbst. — Von seiner Mutter sollte ...

„Gut“, sagte Erwin Reimer, „so ...“

„Wenn Sie ein wenig Zeit hätten ...“

Erwin Reimer wurde unwillig. „Aber ...“

„Ja ... Ich habe sie sehr gut ge- ...“

Erwin Reimer öffnete die Tür zur ...

„Das ist ein wenig ...“

Erwin Reimer klopfte das Herz. ...

„Wie ist es?“, fragte Erwin Reimer ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

Erwin Reimer schloß die Augen. ...

„Jetzt muß ich wohl gehen, — und ...“

„Nein, haben Sie Dank, daß Sie ...“

„Bei der Tür verließ sie sich noch ...“

„Einleitend ...“

„Er trant wieder, und begann dann ...“

„Was ist es für ein Name? — Etwas ...“

„Der Name Erwin Reimer wird nicht ...“

Erwin schloß seine weißen Hände ...

„Sie hat mich nicht vergessen ...“

„Die Tanten schenken mir lauter ...“

„Sie müssen sie sehr geliebt haben ...“

Erwin klingelte und bestellte dem ...

„Ich war glücklich mit ihr, entgeg- ...“

„Danke, mein nicht, lehnte dieser ...“

„In meinem Alter muß man vor- ...“

„Ja, das war das Bild, von dem ...“

„Jetzt muß ich wohl gehen, — und ...“

„Nein, haben Sie Dank, daß Sie ...“

„Bei der Tür verließ sie sich noch ...“

„Einleitend ...“

„Er trant wieder, und begann dann ...“

„Was ist es für ein Name? — Etwas ...“

„Der Name Erwin Reimer wird nicht ...“

Erwin schloß seine weißen Hände ...

„Sie hat mich nicht vergessen ...“

„Die Tanten schenken mir lauter ...“

„Sie müssen sie sehr geliebt haben ...“

Erwin klingelte und bestellte dem ...

„Ich war glücklich mit ihr, entgeg- ...“

„Danke, mein nicht, lehnte dieser ...“

„In meinem Alter muß man vor- ...“

„Ja, das war das Bild, von dem ...“

„Jetzt muß ich wohl gehen, — und ...“

„Nein, haben Sie Dank, daß Sie ...“

„Bei der Tür verließ sie sich noch ...“

„Einleitend ...“

„Er trant wieder, und begann dann ...“

„Was ist es für ein Name? — Etwas ...“

„Der Name Erwin Reimer wird nicht ...“

Erwin schloß seine weißen Hände ...

„Sie hat mich nicht vergessen ...“

„Die Tanten schenken mir lauter ...“

„Sie müssen sie sehr geliebt haben ...“

Erwin klingelte und bestellte dem ...

„Ich war glücklich mit ihr, entgeg- ...“

„Danke, mein nicht, lehnte dieser ...“

„In meinem Alter muß man vor- ...“

„Ja, das war das Bild, von dem ...“

„Jetzt muß ich wohl gehen, — und ...“

„Nein, haben Sie Dank, daß Sie ...“

„Bei der Tür verließ sie sich noch ...“

„Einleitend ...“

„Er trant wieder, und begann dann ...“

„Was ist es für ein Name? — Etwas ...“

„Der Name Erwin Reimer wird nicht ...“

Erwin schloß seine weißen Hände ...

„Sie hat mich nicht vergessen ...“

„Die Tanten schenken mir lauter ...“

„Sie müssen sie sehr geliebt haben ...“

Erwin klingelte und bestellte dem ...

„Ich war glücklich mit ihr, entgeg- ...“

„Danke, mein nicht, lehnte dieser ...“

„In meinem Alter muß man vor- ...“

„Ja, das war das Bild, von dem ...“

„Jetzt muß ich wohl gehen, — und ...“

„Nein, haben Sie Dank, daß Sie ...“

„Bei der Tür verließ sie sich noch ...“

„Einleitend ...“

„Er trant wieder, und begann dann ...“

„Was ist es für ein Name? — Etwas ...“

„Der Name Erwin Reimer wird nicht ...“

Erwin schloß seine weißen Hände ...

„Sie hat mich nicht vergessen ...“

„Die Tanten schenken mir lauter ...“

„Sie müssen sie sehr geliebt haben ...“

Erwin klingelte und bestellte dem ...

„Ich war glücklich mit ihr, entgeg- ...“

„Danke, mein nicht, lehnte dieser ...“

„In meinem Alter muß man vor- ...“

„Ja, das war das Bild, von dem ...“



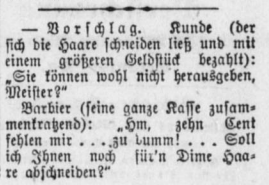
Ich, Herr Müller, was machen Sie denn? ...



Schneider Zwin: „Wenn man ...“



Frederick: Na, der Junge hat ...



Frederick: Na, der Junge hat ...